

2024/0591/100

öffentlich

Antrag

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Klimaanpassungsmaßnahmen im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Stadtrat (Entscheidung)	11.01.2024	Ö

Anlage/n

- 1 Antrag Klimaanpassung 20 Dezember 2023 (öffentlich)



Stadtratsfraktion Homburg/Saar

Fraktionsvorsitz Prof. Dr. Marc Piazolo

StV Katrin Lauer

StV Prof. Dr. Frank
Kirchhoff

Datum | 20.12.2023

An den
Bürgermeister der Kreisstadt Homburg
Herrn Michael Forster
Rathaus am Forum
66424 Homburg

**Klimaanpassungsmaßnahmen im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz –
Antragstellung vorbereiten**

TOP für die Sitzung des Stadtrates am 11.01.2024

Sehr geehrter Bürgermeister, lieber Michael Forster,

als Fraktion Die Grünen beantragen wir das Thema „Klimaanpassungsmaßnahmen im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtrates (Sondersitzung) zu setzen. Vielen Dank hierfür.

Unter dem genannten Tagesordnungspunkt schlagen wir folgende Beschlussfassung des Rates vor:

Die Verwaltung wird beauftragt die Einreichung von Förderanträgen im Rahmen der Förderrichtlinie Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu prüfen bzw. umzusetzen.

Begründung

Die Folgen des Klimawandels sind am Beispiel der Starkregenereignisse am Ohligberg (2022) offen zu Tage getreten – mit gravierenden Folgen für die betroffenen Bürger:innen, die Rettungskräfte sowie im Nachgang auch für den städtischen Haushalt (Instandhaltung und präventive Investitionen).

Seit dem 1. November 2023 bis zum 31. Januar 2024 hat das Bundesumweltministerium ein Förderfenster für die Antragstellung von Kommunen zur Stärkung des natürlichen Klimaschutzes bzw. naturbasierter Klimaanpassungsmaßnahmen geöffnet. Eine Antragstellung sowohl für ein kommunales Anpassungsmanagement (Schwerpunkt A) als auch für innovative Modellprojekte (Schwerpunkt B) halten wir im Hinblick auf die Weiterentwicklung des 2019 vom Rat beschlossene Maßnahmenpaket (Mehr Klimaschutz in Homburg) für konsequent.

Aufgrund der hohen Förderquoten (bis 90%) wären entsprechende Projekte, die die Stadt so oder so beschließen würde, zeitlich vorgezogen möglich. Eine Ansiedlung dieser (technischen) Maßnahmen/Projekte bei der Stadtentwässerung Homburg (SEH) halten wir für denkbar.

Mit freundlichen Grüßen

Marc Piazolo